

Siegnot!

Siegnot. (abweisend.) (fortfahrend zum Wanderer.)

- fen mich der Tod! Schweig! Deinem Grimm biet'ich mich frei,

*ff v. o.* *dim.* *p*

Vln. Trp.

7

das Weib laß ziehn, dem e - wig blühn - den Land bring' sie zu -

*pp* *r. H.* *Horn. i. H.* *Hrnt. Fg.*

Trp. Fl. Str. tremolo

rück gött-li-ches Min - ne - pfand, nur so tilgt sich die Schuld, nur so ent-

*pp* *crusc.*

gingst du gött-li-cher Ra - - - - - che!

*f* *dim.*

Fg. Horn Pos. Str. Pk.

**8** Der Wunderer.

(erst sprachlos vor Wut, schüttelt die Fäuste)

Tor blö-der Tor, mich e-kelt dein träu-men-des Schwatzen, nicht  
 Viel schneller.

*ff* Str. Cl. Bel. Hrnr. Hbl. Hrnr. Str.

acht' ich dein Dräu'n, lie - bes-tol - ler, wahn - wit - zi-ger Kna - be! Zur

**9**

Lust dien' mir ihr Leib, dazu al-leindünktsie mir gut, ih-re Wei - ber

*ff* Hbl. Vln. Bibl. Ve. Cb. pizz.

mit ihr ver-fal-len sind sie Nacht-wundrers Knech-ten zur

Fl. Ob. Bbl.

10

Min. (zu Siegnot, flehentlich)

Lieb-ster!

Schwarzhilde.  
(fallen Minneleide zu Füßen)  
Rotelse.

Ret-te uns!

Der Wunderer. Her-rin! Siegnot.

La-bel (Tenöre u Bässe) Fürch-tet Euch  
Die Zwerge. (sie tanzen vor Wonne)

Uns! heil

Vln.  
Hbl.  
Bibl.  
Str.

Siegnot.  
nicht!  
Der Wunderer.

Br. Narr! Weis-heits-ho-her, blind-er Se-her du,  
f Pos. f Hrn. Str. Fg Hrn.

Pos.

D.W.

11

Held oh-ne Waf-fen, sag', wie fuhrst du bau-end auf Wei-ber-treu?

Fl. Eh. *tr.* u. Ob.

Vln. 2 *f*

Vc. *f*

die wil-den Wal-des-frau-en gin-gen sie

Vln. m. D.

*P* Br. m. D.

*tr.* Horn

Hbl.

frei aus näch-ter Not, hiel-ten sie dann wohl Ver-tra-ges Ge-bot?

*etc.*

*rit.*

*Langsamer.*

Trü-gen ins' flam-nen-hell son-ni-ge Land dein wun-der-sam

kl. Fl. u. Fl.

*P* / H. Trp. Pos.

Vln.

Fg. Vc. Cb.

12

Wächterpfand. Wer stürzte dich Fro-hen aus lachen-der

Hbl. Str. *p* *f* *Bibl.*

Hrnr. Fg. *p*

Ve. Cb. *p*

Höh? — durch wen — ver - sankst du zum blut' - gen

Weh? . Was der Nächt'-gen Heerschaar nicht ver-mocht, vermochtein Weib!

Hbl. Hrnr. Str. *cresc.*

13

*accelerando*

Pos. Cb. *3*

Schneller.

*ff* *z*

Nun herrscht in den Ber - - - gen

8 Vln.

*ff*

Hbl. Bibl.

Nacht - - wund' - - rer al - - lein. Durch Wei - - bes Ver-

5 6 8

*f* Hbl. Trp.

rat ge - wann er den Krieg, und dem Wei - be sollt ich ver-

r. H. i. H.

14 (Siegnot schweigt; der Kopf sinkt ihm auf die Brust.) **Wieder langsamer.**

traun?

Alt. Die Zwerge.

(Die Zwerge zeigen auf Siegnot und rufen zu Minneleide.) Min - ne - lei - de, Min - ne - lei - de, Min - ne -

Tenor.

**Wieder langsamer.**

Hbl. *ff*

Hrnr.

Trp. Pos. Str. pizz.

Alt.  
lei-de, schau den Hel - den kühn und tru - tzig, lie - bes - toll traut er dir,  
Tenor.  
lie - bes - toll traut er dir,  
Baß.  
lie - bes - toll traut er

Hbl. Trp. m. D.

15

(sie umarmen sich gegenseitig, einander auf lächerlich Weise den Rücken beklopfend, dann brechen sie in ein wüthendes Gelächter aus.)

nun tröst' ihn so!  
nun tröst' ihn, nun tröst' ihn so!  
dir, nun tröst' ihn, nun tröst' ihn so!

Hbl.  
Hbl. Trp.  
Br.

Min. (verbirgt die Augen)  
O Qual, o Schmach!

Vln.  
sehr ausdrucksvoll  
dim.

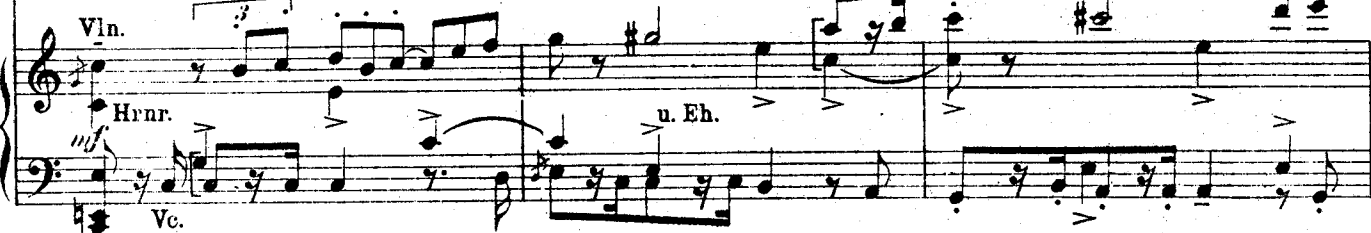
210 Der Wunderer.  
(munter zu Siegnot.)

Auf, Wäch-ter, lus-tig! hör' was ich bie-te; lit-test du ein-mal Sch-mach: zum



Gemächlich. (doch nicht zu langsam)

Vln. Hrnr. u. Eh. Vc.



zwei-ten Ma-le magst es nun kos-ten, beim Wor-te fass' ich dich fest.

Br. Hrnr. Vc. Cb.



16

dei-ne Was-ser-frau-e steig' an der Ster-ne Licht, dem e-wig glän-zen-den Gar-ten

Pk. Fl.



geb' sie die Ro-se zu-rück. auf den Fer-sen dicht doch folgt ihr ein

Br. Fg.







mit ihr zugleich ver - fällt auch des Wal - des Ge - schlecht! vom Rum - pfe ge - hau'n rollt dein

*f* Cl. Fg. Eh. Cl. Bcl.

Lebhaft.

Haupt dann da - hin! 2a Aus dem zier - lichen Schä - del

Hrn. Pos. Pk. Str. > Hrnr. Hbl. Pos. Tb. Cb. pizz.

trin - ken dem Wei - bewir Heil!

Alt. In frenetischem Jubel. *ff*

Heil, Wun - de - rer! Heil, Wun - de - rer! Heil!

Die Zwerge. Tenor. *ffa.*

Heil! Heil! Heil!

Baß. *ff*

Heil, Wun - de - rer! Heil, Wun - de - rer! Heil!

*ff* v. o. Pos. Hrnr. Pos.

Nun

Wun - de - rer! Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!

Wun - de - rer! Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!

Wun - de - rer! Und Heil, o Wäch - ter, auch Dir!

Wäch - ter, was hast du zu sa - gen

Str. *dim.*

3a

Langsam.

Sieg. (finster)

Die - ses, Knecht! fall' ich, nicht fall ich al - lein!

Str.

Pos. Str.

Bcl. Horn

Sieg.

was ich im Bu-sen sönst ber-ge weis' dir die Tat.

u. Fg. Str.

Wieder schneller.

4<sup>a</sup>

D.W. (zu Minneleide)

Sprich, schö-ne Frau, bleibst du bei mir o - der steigs du zum flam-men-den Gar-ten wo dein

Cl. Hrn. Fl. Fl. Fg. Pk. Paukenwirbel auf Fis.

Aug' er - blin-det und selt - sa - me Wun - der dich schre-cken?

Solo. Viol. m. D. u. Trp. Hrn. Pos.

(leise) Dei - nes wei - ßen Bu - sens schwel - len - de Fül - le mit zahl - lo-sen

Fl. Hrn. m. D. 1. Solo-Viol. m. D. 2. Solo-Viol. m. D. :tr. pp espr. Hrf.

Schät - zen wög ich dir auf, teil - test dein Bett du mit mir!

3. Solo-Viol. m. D.

Güt - lich biet ich dir das. doch

4. Solo-Viol. m. D.

5<sup>a</sup>

Nicht eilen, etwas zurückhalten.

weh' dir verschmäht den Wundrer du jetzt, und fällst von Neuem in sei-ne Macht, vermochtest du nicht die

Vc. Cb.

Tb.

Trp.

f

Fg.

Min. (zu Siegnut, jammernd)

D.W. *Hilf mir, hilf mir!* *ad lib.*  
*Sieg. (mit unterdrücktem Zorn)*

son-ni-gen To-re zu sprengen! Was mehr von mir willst du noch, Weib! ließ ich nicht Kron' und

Ob. *ad lib.*  
 Pos. Str. *f* *Fg.* Str.

Pa-ra-dies, trug schmah-li-che Not und Wun-den, folg-te he-rab dir durch Nacht und

Ob. *p*

Hrnr. Str. *f* Hbl. *f*

Tod, bis ich dich Ban-ge ge-fun-den? Was mehr noch ver-langst du von mir?

Fl. *espr.* Trp. Pos. *cresc.* Pos. Tb. Cb. pizz. Tamt. Br. Ve.

6a Min. (schaudernd)

Ich bitt' dich — füh-re du selbst mich hi-naus — das Zwerg-ge-lei-te — mich

Vln. kl. Fl. Hrnr. Br. pizz. *etc.* Ve.

lähmt der Graus. Hier bleibt er, Bürgschaft steher für dich! Fehlt dir der Mut,

*8*

*mf*

al-lein in den flam-men-den Garten zu tre-ten, gleich

*ad lib.*

*7a* **accelerando**

Vln. u. Trp. Hrf.

*ff*

(den Zwergen zurufend)

trifft ihn des Bei-les Schnei-de! he hol-la, schleppt mir den Block her-bei, das blin-ken-de

*8*

*ff* Hbl. Str.

Beil küß mir den Nar-ren im Alt. Na-cken!

Die Zwerge. Tenor. im Na-cken! Ho!

Baß. im Na-cken! Ho!

im Na-cken! Ho!

u. Bibl.

*8*

Ein Teil von ihnen stürzt hinaus, um dem Befehle nachzukommen; der übrige Teil macht gegen Siegnot hin Gesten des Köpfens.

*f* Hbl. Bibl. *ff* Vln.

Der Wunderer. (ironisch höflich zu Siegnot, auf Minneleide zeigend, die sprach-

Sieh' doch, Wächter, dem Lieb-sten zu

*p* Pos.

los, in Grausen befangen steht)

lieb, faßt wohl die Zärtli-che Mut vielleicht al-lein an das Licht sich zu wa-gen!

Eh.

Den Tur-tel-tau-ben will das letz-te, schwer-ste Le-be-

1. Cl. 2. Cl.



9<sup>a</sup>

wohl ich nicht ver - sa - gen, ich geh, den Ab - scheid

Fl.

*p*

Vc. Cb.

(er wendet sich dem Hintergrunde zu, wo die Zwerge auf der hinteren Bühne den Block aufstellen, in wilder Freude ihn umkreisend.) (Siegnot steht mit verschränkten Armen und schaut Minneleide unverwandt an.) Siegnot.

ih - nen be - rei - ten. Du

rit.

Str. *pp* *mf* *pp* *mf* *pp*

Trp. Pos. Tb. *pp*

Tamt.

Minneleide (mit vor Grausen geläthmter Stimme.)

Ich kann ja nicht hören!

10<sup>a</sup>

Min. Zu Eis' ge - rinnt mein Blut! Wie

Alt. (um den Block tanzend, während andere schaufeln.)

Die Zwerge. Ra - be schie: Kopf ab, Kopf ab, schaufelt schnel - le, schaufelt's Grab.

Tenor.

BaB. Fl. Xph.

*pp*

Erz la - sten die Glie - der.

Wei - chen, dunk - len

Trp. m. D.

Nie war ich

Hoch - zeits - pfühl brei - tet, wo es still und kühl.

fort vom waldgen Quell, hier schwinden die

Schau - felt schnelle, schaufelt's Grab. Ra - be

Siu - - - ne mir!

schrie: Kopf ab, Kopf ab, Kopf ab, Kopf ab.

(Sie stürzt auf die Kniee, Siegnotschant, bitter lächelnd, wörtlos auf sie nieder.)

Ach (kurze Formate)

*cresc.*

*fff* v. o.

*dim.*

**12<sup>a</sup>** Viel langsamer (langsame 8<sup>tel</sup>).

Sieg - not, liebster Ge - sell, von dir kann ich nicht ziehn.

Viel langsamer.

*p* Str. sehr ausdrucksvoll

Schnell.

(jäh auffahrend)  
Siegnot *ff*

Den Tod \_\_\_\_\_ ha ha ha

(wieder vortretend)

Der Wanderer.

He, Wächter! was hast du er-rungen?

Schnell.

*ff* *ff* v.o. Trp. Ob. Vln. Fg. Vc. Cb.

ha! Ver-lo-ren Kron' und Pa-ra-dies, ver-lo-ren, der  
Ob. Fl. Cl. Hrn.

*dim.* Str. trem. *cresc.*

Al-les ich gab und ließ! Da-hin der Sieg, \_\_\_\_\_ das

*ff* Hbl. Hrn. Trp. Str.

13<sup>a</sup>

Licht ver-lo-schen der Welt!

*dim.* Pos. Fg. Str. *ff* *con s. bassa*

(beschwörend, in furchtbarer Extase.)

*ff* Pos. Str. *ff* Str. u. Hrn.

Nun noch ein-mal, nur einmal noch, o Mut-ter, die

Al - les er - hellt, gib mir die sonn'ge Kraft, die rä-chend dies Reich zer-schellt!

Der Wunderer. *ff*  
(zu den Zwergen.)

Zum Btbl.

Tb. Tamt. Pk.

14a

(gesteigert)

Mut - ter des Alls, er-leucht mir den Sinn! zu

To de schleppt ihn her bei.

Hbl. Hrn. Vln.

Str. u. Pos.

15a

dir, zu dir drängts mich da - hin, ein Zei - chen, o gib!

Fl. Hrf. Btbl. *pp*

8 Cb. Pk.

(Hier leuchtet ein blendend heller Schein mehrere Sekunden hinter den Säulen auf und erlischt. Der Wunderer und sein Zwergvolk stehen geblendet und betroffen, wie angewurzelt.) (Siegnot stürzt auf die Säulen zu, beide Arme um sie schlingend.)

**Schneller.**

Hei, Wund-er! Nun wah-re dein

8 *bassa*

Str. *f* *ff*

Trp. Pos. Tb. Cb.

Haus! Schufst den Wel - ten du Not, nun

*ad lib.*

sel - ber stür - ze in Trüm-mern und Graus.

Hbl. *ff* Hrnr. u. Beck.

Fg. Vc. Cb. Pk.

**16a** Sehr langsam.

Sehr langsam. Dei-nen Tod weiß ich Frau Min - ne zum

*ff* Str. Hrf.

**Schnell.**

Erbeugt sich vor und presst die Pfeiler gewaltig zusammen; die Säulen bewegen sich ein wenig aus dem Senkrechten, das Licht der unzähligen, flimmernden Edelsteine erlischt.

Dank! Hoh! \_\_\_\_\_ Der Wunderer.

Reißt ihn hinweg! Waffen her!

Br. Vln.

**Schnell.**  $\text{♩} = \text{♩}$  vorher

*ff* Str. *basso* Trp. Fg. Pos. Pk. Cb.

(Er hat eine zweite Anstrengung gemacht. Die Pfeiler bewegen sich noch weiter nach vorne, Felsstücke stürzen krachend herab. Staubwolken heben sich von unten und senken sich von oben.)

Heil \_\_\_\_\_

We - hel

Ob. Eh. Fl. Cl. Vln.

Hbl. Hrn. Pos. Pos. Beck. Hbl. Hrn.

Tamtam-Wirbel

Die Zwerge laufen in der vollständigen Finsternis durcheinander, und schreien. Die Pfeiler stürzen nach rückwärts auf die Hinterbühne; *con sra*

Hbl. Vln. 17a

Vln. Trp.

Pos. Hbl. Hrn. Tamt. Pk. Str. Bbl. Hbl.

S. (jauchzend) *ff* mit fürchterlich donnerndem Krach stürzt die Decke nach und begräbt scheinbar alles lebende.

Siegl. \_\_\_\_\_

Wunderer u. Zwerge. \_\_\_\_\_ (Schrei) \_\_\_\_\_

Ein einziger gräßlicher Aufschrei des Zwergvolkes erklingt.

Trp. \_\_\_\_\_

Pos. \_\_\_\_\_

*fff* v. O. *dim.*

*basso*

Lange Totenstille folgt. Man hört nichts, als das eintönige Tröpfeln wie am Anfang des Aktes.

Wenn die Staubmassen sich langsam verteilt haben, sieht man nichts von der Hinterbühne, und auch die Vorderbühne ist ganz verengt, fast den Eindruck einer Grotte machend.

Sehr langsam, wie zu Anfang des Aktes.

Vln. \_\_\_\_\_

Fl. Hrf. \_\_\_\_\_

*ppp* *f dim.* *p* *pp*

Pos. Tb. \_\_\_\_\_

u. Cb. \_\_\_\_\_

Am Boden sind massenhaft Trümmer. In der Mitte der Bühne kniet Minneleide, das Gesicht mit den Händen bedeckt; sie fest unklammert haltend, liegen am Boden die zwei Waldweibchen; so verharren sie einige Zeit unbeweglich. Endlich blickt Minneleide auf; ein tiefer Seufzer des Grauens entringt sich ihrer Brust.

Min. \_\_\_\_\_

Acht! \_\_\_\_\_

*pp* Tb. \_\_\_\_\_

Tamt. \_\_\_\_\_



Plötzlich, wie von einem  
furchtbaren Gedanken  
aufgeschreckt.

18a

(sie rüttele)

Die Waldweibchen, statt jeder Antwort, drängen sich noch dichter  
unter ihren Mantel)

El - se! - Schwarzhil - del - lebt ihr noch? Sagt!

*dim.*

(plötzlich von neuem grausig aufgeschreckt)

(sie stößt die Weibchen fort, und erhebt sich)

Min. *ff* fort, laßt ihr mich los! Siegnot, wo bist du? Siegnot!

*ppp* *f* *pp*

Fl. Hrf.  
f Str. m. D.

(sie horcht)

(die Waldweibchen klammern  
sich aneinander an, am Boden  
liegend)

(mit Flüsterstimme)

Kein Wort - schreckli-che Stille -

*p*

Horn. Pos. Tb. Vc.  
Tamt.

(mit Flüsterstimme)

mit Tränen in der Stimme,  
ein wenig lauter)

grausi-ges Dunkel - wo sind sie al-le dennhin?

*p*

19a Viel schneller.

Sieg - not, Ge - lieb - ter, wuß - test du nur wie mir so weh, so weh,

Fl. Hrf.

Str.

Ant - wort gäb - st du wohl gleich! Zür - nst du mir noch - ach, so

pp

stra - fe so hart du willst - doch sprich nur - sprich - Ge - lieb - ter! Sieh, ich

cresc.

Str.

pp

folg' dir, wohin du gehst. All' was du wünschst das will ich tun;

Solo-Viol.

20a

vor dem flammenden Gar - ten nicht fürcht ich mich mehr, dein bin ich nun ganz, Ge -

ppp Solo-Viol. Hrf. Trp. m. D.

Str.

8 *3*  
 lieb-ter! nur weis' mir, wie ich dich fin-de in schrecklich schweigender Nacht!

Pos. Tb. Pk. *cresc.* *ff*

Dasselbe Tempo.

8 *3* *3*  
 Die Rose in ihrer Krone fängt hier plötzlich an zu glühen. gibst du schweigend mir Zeichen?

Hbl. Hrnr. Hrf. *cresc.* *ff* *pp*

Beck. Pk. Fg.

Wieder sehr langsam.  $\text{♩} = \text{♩}$  vorher (sie nimmt die Krone ab und geht leuchtend umher)

8 Wohl, gehorsam folg' ich —

*pp* Fl. Hrf. Vln. pizz.

Im entferntesten Hintergrunde hinter einem Felsblock entdeckt sie plötzlich Siegnot. Mit furchtbarem Schrei:

22a *2*  
 8 Tot! Zu spät! Wastu ich — Siegnot — wastu ich nun zu Lieb'dir! — zu Lieb'

*ff*

Sie sinkt auf dem Felsblock zusammen, der Vorhang fällt rasch.

zu Lieb' — ach!

Fl. *pp* Str. *dim.* Cl.

# Nachspiel.

Sehr langsam. (Trauermarsch)

*sehr ausdrucksvoll*  
Pos. >

*ppp* Hrf. Vc. Cb. Pk. Tamt. kl. Tr. alles gedämpft

*8bassa*

Br. Vc. Fg. u. Hrnr.

*molto cresc.*

*rit.* (kurze Fermate) *p* Hbl. *dim.* *cresc.*

Pk. Hrnr.

*f* *dim.* *p* *p* Str. Fg. *mf*

*pp* Pk.

*cresc.* Hrnr. *ff* V. O. *ff* Vln. Fl. Ob. *dim. p*

First system of musical notation. It consists of two staves. The upper staff contains parts for Eb (E-flat), Vln. (Violin), Hbl. (Horn), and Hrf. (Harmonica). The lower staff contains parts for Str. (String), Hrf. (Harmonica), and Blbl. Pk. (Bassoon/Piccolo). The music features complex rhythmic patterns and dynamic markings.

Second system of musical notation. It consists of two staves. The upper staff includes Vln. (Violin), Hbl. (Horn), and Hrf. (Harmonica). The lower staff includes Hrn. Trp. (Horn/Trumpet), Eh. (E-flat), and Horn. Dynamic markings include *dim.* (diminuendo) and *pp* (pianissimo). A section labeled "1. Vln." begins in the second measure.

Third system of musical notation, marked with a square box containing the letter "B". It consists of two staves. The upper staff has a complex melodic line with many accidentals. The lower staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *fg.* (forzando) is present.

Fourth system of musical notation. It consists of two staves. The upper staff has a melodic line with *legato* and *espr.* (espressivo) markings. The lower staff has a rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *legato* is present. A section labeled "Fl. Ob." (Flute/Oboe) begins in the second measure.

Fifth system of musical notation. It consists of two staves. The upper staff has a melodic line with *Vln.* (Violin) and *Hbl. Horn* markings. The lower staff has a rhythmic accompaniment with *cresc.* (crescendo) marking.

mf Pos. *cresc.*  
Pk.

Str. Hbl. Hrnr. **vorwärts** **C**

Vln. Cl.  
Blbl. Str.

Langsam. Cl. Bel. Vln. Br. **accelerando**  
Blbl. Str. Pos. *ff*  
Pk. **Fg. Tb. Cb.**

**D** *ritard.* *ff*

Tempo I. (Sehr langsam.)

ff v. o. c. H. E

Str. Hbl.

(kurze Fermate) Hbl. F

espr. dim. pp Btbl. molto cresc. ff dim p Btbl. Hrf. Pk. Str. pizz.

Str. Hbl. Pk. Tamt. kl. Tr. Beck.

Der Vorhang geht auf. Rechts und links Räume. Im Hintergrunde die blauen Stahlmauern des Liebesgartens und das geschlossene Tor; Es ist Nacht; das Mondlicht bricht hinter Wolken hervor und beleuchtet den Hüter vom Wintertor, der, regungslos auf sein Schwert gestützt, links vom Tore Wache steht.

Sopran.

Alt. Weh' uns, weh! Weh' uns, weh! Freu - de starb,

Tenor. Chor hinter der Scene.

Baß. Weh' uns, weh! Weh' uns, weh!

p pp p Pk. Str. m. D. pp p

Lenz ist tot. Bald kommt nun Win-ters- schnee. Weh!

Bald kommt nun Win-ters- schnee. Weh!

Hrf. Cl. Solo-Vc. m. D.

u. Hbl. Fl.

G

Der Trauerzug naht; es treten auf: Minneleide und die Träger der Leiche Siegnots, die aus Ästen bestehende Totenbahre wird getragen von Schwarzhilde und Rotelse, dem Moormann, dem Anführer des Waldvolkes und 4 Waldmännern.

Ob.

*l.H.* Vln. Br. m. D.

*p espr.*

Vc. m. D.

Minneleide.

Minneleide schreitet gesenkten Hauptes an der Seite Siegnots, beim plötzlichen Anhalten der Totenträger, die den Hüter vom Wintertor erblicken, fährt sie heftig zusammen und sieht starr auf den Unbekannten:

Fl. Vln.

Wer bist du?

Bibl. m. D.

Pk. Tamt.



Der Winterwächter hebt zum ersten Male das Haupt und sieht sie schweigend an.

To - ten und Trau - ri - gen, wehrst du ih - nen den Weg?

The first system of music consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'To - ten und Trau - ri - gen, wehrst du ih - nen den Weg?'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

H Der Winterwächter schüttelt das Haupt und läßt es wieder auf die Hände sinken, die über dem Knauf seines gewaltigen Schlachtschwertes gefaltet sind.

To - desschweigen, das ist so bang und

Str. m. D.

*p r.H.*  
Pos. o. D.

Str. m. D.

The second system of music continues the vocal line with the lyrics 'To - desschweigen, das ist so bang und'. The piano accompaniment includes a section marked 'Str. m. D.' (string melody) in the right hand and 'Pos. o. D.' (horn part) in the left hand, with a piano (*p*) dynamic. The overall texture is more somber and reflective.

Der Winterwächter bleibt unbewegt.

Minneleide wendet sich zu den Waldwespen:

schwer! Willst du kein Wort uns sa-gen?

*p* Pk.

*p* Pos. Tb.

Cb. Pk.

The third system of music features the vocal line with the lyrics 'schwer! Willst du kein Wort uns sa-gen?'. The piano accompaniment includes a section marked 'Pk.' (piano) in the left hand and 'Pos. Tb.' (horn part) in the right hand, with a piano (*p*) dynamic. The music is characterized by a heavy, somber mood.

I Sehr langsam. (Tempo des Trauermarsches.)

Auf! der für Euch starb, dess Blut Euch Frieden warb,

*p* Pk.

*espr.* Pos. Vc. m. D.

u. Br. m. D.

u. Trp.

The fourth system of music begins with the vocal line and the lyrics 'Auf! der für Euch starb, dess Blut Euch Frieden warb,'. The piano accompaniment includes a section marked 'Pk.' (piano) in the left hand and 'Pos. Vc. m. D.' (horn and violin parts) in the right hand, with a piano (*p*) dynamic. The tempo is marked 'Sehr langsam' (Very slow) and the mood is that of a funeral march.

(Die Leichenträger  
bleiben festgebannt.)

trägt ihn zur Hei - matsport' nun hin!

*cresc.* *ff* *p* *p*

Str. m. D. u. Hbl. Pk.

Fürch - tet ihr Euch? Seht, ich schreite voran! Folget! Mit sel'gem Lie - bes -

Hbl. *mf* *f* *p*

Hrnr. *mf* *f* *p*

**K** *vorher* Sie winkt mit der leuchtenden Rose; die Waldwespen folgen und setzen

bann zwing Euch die Ro - se nun her!

*8* *pp* *f* *p*

Str. m. D. trem. Fl. Eh. Hrf. u. Hrnr.

die Bahre dicht am Tore rechts nieder. Dann ziehen sie sich ängstlich nach dem aussersten Seitengrunde zurück. Der Winterwächter beachtet das ganze Treiben nicht; er schaut fortgesetzt wie in tiefen Sinnen versunken, vor sich hin.

*Cl. p* *Hbl. Str. m. D. trem.* *dim.*

Hrf. *con rubassa*

Tb. M. B. 598

Minneleide (dicht bei der Leiche, feierlich dem Walde zugekehrt.)

Fl. *pp*  
 Str. m. D. Hrnr.  
 Hrf.

Leb'

Fl. *pp*  
 Vln. Br. m. D. *p*  
 Hrnr. Hrf. Vln. Vc.  
 Cb. Horn.

wohl nun Wal-des Lust und Leid, leb' wohl du Sommers und Win - ters -

Ob.

Hbl. *p*  
 Trp. Eh. *p*  
 Hrnr. Hrf.

zeit! Euch segn' ich, Quel - len im tie - fen

u. Str. m. D.

Trp. Horn

Hbl. *p*

Tal! Euch grüß ich, Ge - spie - len,

u. Str. m. D.

zum letz - ten Mal.

Hrnr. Trp. Str. m. D. rit.

Nun geh' ich da - hin, wo mich Kei - ner wohl kennt, wo der flam - men - de

Br. Vc. m. D. trem. Cb. Pk. Trp.

Tag nur glüht und brennt. Dich, Hei - mat, laß ich auf al - le Zeit, Le - hen und

alle Str. o. D. Horn

**accelerando**

(sie kehrt sich zur Leiche Siegnots:)

König - reich leg' ich bei Seit'. Zu

u. Pos. Trp. cresc. molto u. Hbl.

**N** Wieder breit, aber leidenschaftlich.

dir, mein Held mu ich mich wen - den! O Seh - nens

Vln.

Hbl.

*ff* Fg. Hrnr. Pos. Str.

Str. trem.

Str. trem.

Qual, o Wun - den - pei - n! Nie kann die Reu' im Her - zen

Vc.

Horn

en - den! In Tod senkt mei - ne Lieb' dich

Hbl.

Hbl. *dim.* Str.

einl Nur ei - nes weiß ich noch: ein

*p* Str. Pos. Tb. *pp* Str.

Pk. Bel. Horn

**0** *Ruhig. zart.*

Se - - - - - nen drängt mich zu deiner Hei - mat fort, viel -

Cl.

*mf* Fl. Fg. Hrf.

Bcl. Horn. Ob.

leicht, daß Quell heiß bitt - rer Trä - nen auf schloß ge-

Vln. Vc.

Hbl. Str.

Hrf.

Hbl. Vc. *p* Hrn. *pp*

**P**

hei - mer Wun - der Hort; es muß, es

Str.

*pp* Hrf. Pk.

*f* Pos.

*beschleunigt*

muß! Du Ro - se mild, ent - spros - sen son - nig - stem Ge -

Vln. Vc. Trp.

Hbl. Str.

*pp*

*8va bassa*

fild, wahr' dei- ne Kraft! Rührst du ans Tor, zer- spreng' es!

8 Str. Hbl. Str. Hbl. Str. Hbl.

Sie schlägt an das Tor mit der Rose; mit metall'nem Klang und fernem Donner springt es auf, Nacht und den gestirnten Raum enthüllend. **Q** **Langsam.** der Winterwächter

Sieg - - - - - not liegt da - vor! (wie erstarrt) Nicht

ff Hbl. **Langsam.** *cresc.* *ff* Hbl. Hrnr. Trp. Str. *ff* Tamt. *pp* Pk. *sva bassa*

\* Pk. Beck.

zieht sein Schwert, ohne sich jedoch vom Platze zu bewegen. Die Waldwespen stießen nach beiden Seiten mit Angstgeschrei auseinander;

Land — noch Licht — pfad - los das Sternenmeer — ich ver-

u. Cb.

und verschwinden im Walde.

gehl

Stimmen des Gerichts. (Chor hinter der Scene.)  
Tenor u. Baß. (wie aus weiter Ferne)

Un - end - li - che Kla - - - ge ver - dun - kelt

8

**R**

— das Licht der Welt — in fern - ste Fer -

(schreit, sich die Ohren zuhaltend)

*Min. ff*

Nein! Nein! —

Sopran.

Alt.

Tenor

Baß.

Ver - siegt ein

ne ent - wi - chen das Pa - ra - dies!

Lie - bes - quell, — ent weihst durch dich



(ringt die Hände)

Mut - ter, Mut - ter, schau' mei - ne  
 Ver - fluch - - - te!

*ff* Hbl. Str.

In der Mitte des Hintergrundes leuchtet sich das Gewölk. Undeutlich, wie aus weiter Ferne, gewahrt man in bläulichem Schein die Sternjungfrau auf dem Thron, neben ihr das Sonnenkind.

Pein! Den Weg, wie find' zur Sühn' ——— ich ein?

*p dim.*

Stimmen der Gnade.  
 3 Sopranstimmen hinter der Scene.

**S**  
 Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be  
 Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be  
 Komm' zu mir, in mei - ner Lie - - be

*pp* 7 einzelne Vln. Hrf.

ruh' in Frie - den, ru - - he aus! Sei ge -

ruh' in Frie - den, ru - - he aus! Sei ge -

ruh' in Frieden, ru - - he aus! Sei ge

trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -

trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -

trost! Nichts kann dich tref - fen wo dein Heim, dein Va - ter -

*cresc.*  
Br.

**T** Min. Sie schreitet vor; der Winterwächter hebt drohend das Schwert langsam empor.

Ich kom-me, ich kom - me!

haus. haus. haus.

Stimmen des Gerichts.  
sehr stark.

Sopr. *ff* Zu-rück! Blut - schuld - be-  
Alt. *ff* Zu-rück! Blut - schuld - be-  
Ten. *ff* Zu-rück! Blut - schuld - be-  
Baß. *ff* Zu-rück! Blut - schuld - be-

Vln. Hbl. Vln.

*mf* Br. Hrn. *cresc.* Pos. *f*

Hbl. Str. trem.

(wie ins Herz getroffen)

Oh!

fleck - te, ver - zweif - - le! Stirb!

Stimmen der Große  
3 Sopranstimmen.

In dem  
In dem  
In dem

Trp. > Br. Vc.

Ruhig

*pp* 7 einzelne Vln. Hrf.

-nots hin und birgt das Gesicht an seiner Brust;  
der Winterwächter läßt langsam das Schwert sinken.)

Ab - grund mei - ner Lie - be fin - den größ - te Schmer - zen Raum,  
Ab - grund mei - ner Lie - be fin - den größ - te Schmer - zen Raum,  
Ab - grund mei - ner Lie - be fin - den größ - te Schmer - zen Raum,

Solo-Vc. u. zwei 2. Vln. Horn

in den Wei - ten mei - ner See - le liegt das Ster - nen -  
in den Wei - ten mei - ner See - le liegt das Ster - nen -  
in den Wei - ten mei - ner See - le liegt das Ster - nen -

all, ein Traum.

all, ein Traum.

all, ein Traum.

Hrf.

*f*

*l.h. ppp*

**U** **Schneller.**

Min. (bei der Leiche; mit größter Innigkeit.)

Sieg - not, Ge - lieb - ter, ver - gieb, o ver - gieb! Im Tod

Hbl.

*f*

Fl.

Str.

nun leuch - te dir mei - ne Lieb! Dei - ner 'Min - ne blüh - des

*p* Str.

Hbl.

Vc.

V

Pfand, ich leg's zu - rück in der Mut - ter Hand, der Kron - reif, er schmük - ke dich

Trp.  
Hrnr.  
Cb. pizz.

(sie entkrönt sich, küßt Siegnot, und erhebt sich entschlossen.)

wie - der. *(etwas breiter werden!)*

Vln. Cl.  
Trp. Pos. Hrf.  
u. Fl.  
*cresc.*  
*ff* V. O. ohne Pos.

Schneller.

(gegen den Thron hin) *ff*

All - - - - - mut - ter,

Str.  
Hbl. Bibl.

W

frag - los geb' ich mich hin! Mich Schmach - gebroch'ne

u. Str. abwechselnd  
*ff*  
*ff*  
Str. trem. Fg.

Langsam

Sie will das Tor durchschreiten; der Winterwächter läßt sein Schwert auf sie niederfallen; ehe es jedoch noch ihr Haupt berührt, stürzt sie hier leblos zusammen, wie vor der Wucht des kommenden Schlages.)

nimm auf, nimm hin!

Stimmen des Gerichts.

Tenor. *ff* Voll bracht. *p* voll bracht!

Baß. *ff* *p*

Pos. *fff* Hbl. Blbl.

Pk. Tamt. Beck.

*dim.* *p*

Die Mauern steigen; der Winterwächter versinkt; der gestirnte Raum, von Wolken umrahmt, wird völlig sichtbar.

Stimmen der Gnade.

Sopran. Alt. Tenor. Baß.

(Chor immer hinter der Scene.) Die Schranke sinkt, Sphäre auf Sphäre

Hbl. Str. in D.

*pp* Hrf.

Das Gewölk verflüchtigt sich immer mehr, und die Scene verwandelt sich in den Liebesgarten, wie bei Scene II im Vorspiel; es ist Nacht; den Tempel erleuchtet die blaue Opferflamme; in und um den Tempel schlafen Gruppen von Edelingen, Frauen und Kindern, glücklich, friedlich.

öff - net in gren - zen - lo - ser Wei - te sich dem Blick

Hbl.

Hier ist das All, hier ruht im Mut - ter - her - zen der ew' - ge Frie - den

Hier ist das All, hier ruht im Mut - ter - her - zen der ew' - ge Frie - den

Str. m. D. Fg.

*sempre p espr.*

u. Hbl. Hrn.

8 bassa

und das Welt - ge - schick. Mit All - ge - walt zum

u. Trp.

Ob.

Hbl. Hörn. Pos. Str. m. D.

(Das Sonnenkind erhebt sich und weist auf den toten Wächter, zur Königin gewandt.)

Mut - ter - her - zen drängt es die Cre - a - tur aus Tod und Le - bens Müh'n!

Mut - ter - her - zen drängt es die Cre - a - tur aus Tod und Le - bens Müh'n!

Mut - ter - her - zen drängt es die Cre - a - tur aus Tod und Le - bens Müh'n!

Vln.

Vln. Br.



Hier darf sie nun, wie sie ver - klä - ret worden, zur Got - tes -

Str. m. D.

Nach einer Pause erhebt sich auch die Jungfrau; sie geleitet das Kind nach vorne; die Gottheiten gelangen bis vor Minneleide, welche von einem Kusse des Kindes geweckt wird.

(Der Himmel färbt sich rosig, es wird Tag.)

ju - gend sieg - reich auf - er - blühn!

Trp. Ob. Fl. Hbl. Hrnr. u. Hrf. Trp. *cresc.*

Minneleide giebt knieend der Jungfrau die Rose zurück. **Y**  
Die Königin zieht die Falten ihres Mantels um die sie umschlungen haltende Elfe.

*ff* Sieg und Heil! Zu neu - en Ta - ten

Fließender werden.

Vln. o. D. *mf* Hrf. Str. o. D. Trp.

Sopran.  
rüs - tet sich der jun - ge Tag. Alt.  
Tenor. Al - le traum - ver -

Fl. Ob.  
Vln. Br.  
Hrnr.  
Vln.

(Auch Siegnot ist alsdann vom Kinde erweckt worden, das bei ihm auf der blumengeschmückten Bahre rastet; Siegnot bleibt beseligt, regungslos liegen.)

sunk - nen Her - zen regt ein war - mer sel' - ger Schlag.

Vln.  
Cl. Bel.  
Fl. Ob. Vln.  
Hbl. Str.

Tenor. Fest - - - lich leuch - - tets schon am

Hbl. Hrnr.  
Trp.  
Hrf.  
Trp.

Sopran.

Es wird immer heller; Vögel singen.

Wun - der - pfor - ten tun — sich

Alt.

Tenor.

Him - mel, Wun - der - pfor - ten tun — sich

Baß.

Vln.

pp kl. Fl. Str. Hrf.  
Trp. Pos. Fg.

Ob. 2. Vln.

*Sbassa*

auf. Min - ne - schau - er

ppp Str. trem.

Hrf.

Fg. Pk.

*Sbassa*

Bibl.

durch die Lan - de! Nim - mer

ppp

Hrf.

*mf espr.*

2

Die Sonne geht auf.

schließt der Won - nen Lauf. Ü - ber

The first system of the score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'schließt der Won - nen Lauf. Ü - ber'. The piano accompaniment consists of chords and arpeggiated figures. A dynamic marking of *ff* is present at the end of the system.

al - le Welt er - ha - b'ne ew' - ge kla - re

The second system continues the vocal line with the lyrics 'al - le Welt er - ha - b'ne ew' - ge kla - re'. The piano accompaniment features a prominent eighth-note pattern in the right hand, with dynamic markings of *c. 8 va* and *p*.

Früh - lings - kraft! Erd' und Him - mel,

The third system features the lyrics 'Früh - lings - kraft! Erd' und Him - mel,'. The piano accompaniment includes a section for Horns ('Hbl. Hrf.') and Trumpets ('Trp.'). Dynamic markings include *dim.*, *f*, and *Trp.*

Die Schläfer erwachen und blicken, sich halb aufrichtend, in das Licht.

Tod und Le - ben ruh'n in dei -

Vln. *mf* Hbl. Str. *dim.* *p* Pos. *f* Hbl. Hrnr. *pp* Hrf.

ner blühn - den Haft!

Trp. *pp* *mf* *pp* Tb.

Der Vorhang fällt langsam.

Vln. Fl. *pp* V. O. Hrf. *rit.* Hrf.

